

Spül' für uns

10 Jahre autoLINE von HOBART - heute wichtiger denn je

Offenburg, 31. Januar 2024 – Der Ruf nach teil- oder gar vollautomatisierten Lösungen wird lauter und lauter. Wen wundert es, hat doch der Arbeitskräftemangel rasant zugenommen. Gestern vielleicht noch „nice to have“, ist die Automatisierung zahlreicher Arbeiten heute ein absolutes „must have“, beispielsweise in der Spülküche.

HOBART hat dies früh erkannt und feiert 10 Jahre autoLINE. Die bewährte, leistungsstarke und kompakte autoLINE Bandspülmaschine beschleunigt die Arbeitsabläufe, spart Platz und Personal und senkt damit die Betriebskosten.

Anders als bei vergleichbaren Maschinen ermöglicht das System von HOBART das zeitgleiche Reinigen von Spülgut, Tablett und Bestecken auf jeweils einer separaten Bandspur, ohne dabei den Platzbedarf zu erhöhen.

Mit Hilfe des Besteckabhebemagneten werden Bestecke automatisch der Besteckspur der Spülmaschine zugeführt und auslaufseitig über eine Schute in einen darunter bereitgestellten Besteckkorb ausgeworfen. Alternativ kann das Besteck mittels eines Besteckbaggers auf einen Sortiertisch in eine ergonomische Arbeitshöhe befördert werden oder auf Wunsch sogar einer vollautomatischen Bestecksortieranlage zugeführt werden. Auch die Tablett werden am Zulauf automatisch hochkant eingetaktet und im Auslaufbereich der Maschine gestapelt.

Die intelligente Maschine wählt die notwendigen Spülparameter aus und sorgt für geringe Betriebskosten. Die Einsparungen von Personalkosten bei einer Bandspülmaschine mit Teil- oder Voll-Automatisierung betragen im Schnitt rund 30 Prozent im Vergleich zu einer herkömmlichen Spülorganisation. Die Zeiteinsparung (Spülzeit) bei einer teilautomatisierten Spülorganisation für Geschirr und einer für Tablett/Besteck im Vergleich zur einer freistehenden Bandmaschine betragen ca. 50 Prozent.

Vollautomatische Spülsysteme gehen noch einen Schritt weiter. Bei diesen Spülanlagen wird auf der Schmutzseite beim Abräumen gar kein Personal mehr benötigt, um das Geschirr in die Bandspülmaschine einzutakten. Vorausgesetzt, dass die Tischgäste bei der Rückgabe die Gläser vom Tablett entfernen. Während bei den teilautomatischen Spülanlagen die Teller und Schalen noch manuell vom Spülpersonal auf das Transportband der entsprechenden Bandgeschirrspülmaschine aufgesetzt werden müssen, übernimmt bei den vollautomatischen Systemen diese Arbeit komplett der Trennautomat. In ihm werden alle Geschirrkomponten voneinander getrennt,

vorgespült und in die entsprechenden Spuren der Bandspülmaschinen einsortiert. Die integrierte Vorabräumung ist darüber hinaus mit einer separaten Schmutzaustragung ausgestattet.

Und nach dem Spülgang?

Auch am Auslauf der Maschinen übernehmen teil- und vollautomatisierte Lösungen, wie die automatische Tellerabstapelung oder die automatische Bestecksortieranlage Arbeiten, wo früher viele Hände nötig waren.

„Das Thema Spüleffizienz und Spülintelligenz ist ein eigenes Entwicklungsfeld, denn wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kunden durch hocheffiziente Maschinen Zeit und Ressourcen sparen können. Unser Ziel ist es, den Spülprozess in seiner Gesamtheit (in, vor und nach der Maschine) so effizient wie nur möglich zu machen. Je intelligenter die Spülmaschine, desto weniger manuelle Arbeit ist damit verbunden - ganz nach unserem Motto: Work smart, not hard“ erklärt Michael Korta, Business Unit Manager Warewash Systems, HOBART, Offenburg.

Neben der Entlastung des Personals ist höchste Hygienesicherheit ein weiterer Nutzen des teil- und vollautomatisierten Spülens. Jeder manuelle Kontakt, der nach dem Spülen und Trocknen eines Geschirrtteils stattfindet, beeinträchtigt die Hygiene. Denn Hände und Geschirrtücher sind oft mit Bakterien behaftet, die beim Kontakt auf das saubere Spülgut übertragen werden. Daher sind Systeme, bei denen das Spülgut sauber und vollständig trocken aus der Maschine kommt und zudem automatisch abgestapelt wird, am hygienesichersten. HOBART bietet diverse Spüllösungen und -organisationen an, die alle Kriterien erfüllen, um ein hygienisch einwandfreies Spülergebnis (nach DIN EN 17735) zu erzielen.

Alle hygienerelevanten Daten werden in der HOBART SmartConnect App gespeichert und, wenn gewünscht, auch an andere Plattformen übertragen. Wenn der Hygieniker kommt, müssen die Daten nicht aus verschiedenen Systemen zusammengesucht werden, die HOBART Spülmaschine liefert die Daten an ein zentrales System, in dem zum Beispiel auch die Hygiene-Daten der Speisenproduktion und -verteilung gespeichert werden.

Die SmartConnect App zeigt zudem den aktuellen Status der Spülmaschinen und sorgt dafür, dass die Maschinen auch remote von einem Endgerät aus gesteuert werden können. Probleme werden dank App schnell erkannt und Stillstände vermieden. Personal spart auch das Einstellen der Zeitschaltuhr, mit dem die Spülmaschine morgens zu einer vorbestimmten Zeit automatisch anläuft, sich befüllt und aufheizt.

Maßgeschneiderte Lösungen

HOBART konfiguriert die Maschinen nach individuellen Bedürfnissen. Kunden können so clever Ihre Spülprozesse neugestalten und dadurch dem Fachkräftemangel vorbeugen.

HOBART präsentiert seine Lösungen auf den kommenden Messen INTERGASTRA und INTERNORGA. Mit dabei ist eine neue Automatisierungs-Komponente, welche ebenfalls Arbeitszeit einspart und für optimale Ergonomie des Bedienpersonals sorgt.

Interessierte können dort live die Spülorganisationen erleben:

INTERGASTRA, Stuttgart: 3-7. Februar | Halle 5, Stand 5C11

INTERNORGA, Hamburg: 8.-12 März | Halle B7, Stand 208

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der [HOBART Webseite](#).

Wenn Sie weitere Produktbilder oder auch Informationen zu Referenzen benötigen, können Sie sich gerne an Presse@hobart.de wenden.

Fotos



Bildunterschrift:

Die patentierte autoLINE beschleunigt Arbeitsabläufe, spart Platz, Personal und senkt die Betriebskosten.

**Bildunterschrift:**

In der HOBART autoLINE können bis zu 25 Tablettts pro Minute gereinigt werden.

**Bildunterschrift:**

Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf.

Kontakt für Presseanfragen:

HOBART GmbH

Pressestelle

Tel. +49 (781) 600-1182

E-Mail: presse@hobart.de

Web: www.hobart.de

Folgen Sie uns auf:

[LinkedIn](#)



[Facebook](#)



[Instagram](#)



[Youtube](#)

Über HOBART:

Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umwelttechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.100 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 46.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte in mehr als 800 eigenständigen Unternehmen und in 51 Ländern herstellt und vertreibt.